

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/013/2012

Ausschuss für Schule und Kultur am 24.05.2012

Zu Punkt 5:	Zukunftsplanung Berufskollegs - Zwischenbericht
--------------------	--

Herr Dr. Garbe berichtet über den aktuellen Sachstand der Zukunftsplanung Berufskolleg anhand eines Folienvortrages, der der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist.

Er skizziert für die Berufskollegs des Kreises eine mögliche Schwerpunktbildung verschiedener Berufsbranchen und zeigt beispielhaft denkbare Innovationsfenster auf. Darunter sind neue Arbeitsfelder zu verstehen, bei denen in den kommenden 10 – 15 Jahren ein erhöhter Fachkräftebedarf erwartet wird.

Die vorgeschlagene Bildung von fachlichen Leistungsschwerpunkten wird in einer weiteren Dialogrunde mit den Berufskollegs diskutiert, bevor konkrete Handlungsempfehlungen formuliert werden.

Herr Freund ergänzt, dass Berufskollegs und Bezirksregierung am 23.05.2012 über diesen Konzeptvorschlag informiert wurden und jetzt die Gelegenheit zur Meinungsbildung und Positionierung haben. Auf Nachfrage von Herrn Gödde wird bestätigt, dass die Gespräche bei den gemeinsamen Dialogterminen konstruktiv verlaufen.

Der Ausschuss äußert Bedenken, ob für die zukünftige Ausrichtung der Berufskollegs ausreichend (Fach-)Personal zur Verfügung stehen wird. Aus Sicht von Dr. Garbe ist die Bezirksregierung durch die Mitwirkung an der Zukunftsplanung gleichzeitig gefordert, für die entsprechende personelle Ausstattung zu sorgen. Zudem sollte bei der Einstellung neuer Lehrkräfte verstärkt deren Fachprofil berücksichtigt werden, das zum Leistungsschwerpunkt jedes Berufskollegs passen muss.

In verschiedenen Wortbeiträgen wird das Erfordernis einer verstärkten Ausbildung in den so genannten MINT-Fächern geäußert. Frau Haase erklärt, dass zur Vermeidung eines künftigen Fachkräftemangels auf diesem Gebiet zahlreiche Aktivitäten (Beispiel NEAnderLab) eingeleitet bzw. unterstützt wurden und weitere Projekte auf der Agenda stehen.

Herr Rohde vermisst in den bisherigen Betrachtungen den Aspekt der Inklusion und Barrierefreiheit. Dazu erläutert Frau Haase, dass dies durchaus bedacht ist, allerdings aus Kostengründen nur in kleinen Schritten umgesetzt werden kann. Im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen werden diesbezügliche Vorschläge unterbreitet.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Zwischenbericht zur Zukunftsplanung Berufskollegs zur Kenntnis.